

TIERMAGAZIN

FÜR HUNDE- UND KATZENFREUNDE

Ferien mit Hund & Katze

Tierisch viel los!



TIPPS & TRENDS

Urlaub für Samtpfoten

Ihr Balkon als Katzenparadies

Seite 4



GESUNDHEIT & VORSORGE

Achtung Zecken!

So schützen Sie Hund & Katze

Seite 5

**KOSTENLOS
MITNEHMEN!**



Tierisch viel los

Reisen mit vier Pfoten

Vielleicht stecken Sie schon mittendrin oder es dauert nicht mehr lange bis es losgeht: das große Planen und Packen für den Sommerurlaub! Nicht selten ist die Zeit im Vorfeld, von der ersten Idee bis zur tatsächlichen Reise, länger als die anschließende Urlaubszeit. Schließlich hat man ja einige Anforderungen und Dinge vorzubereiten, besonders als Tierbesitzer! Entspannt und doch nicht langweilig soll die Reise werden. Raus aus dem Alltag, weg mit den Sorgen.

Und es gibt so viele Möglichkeiten. Das Angebot für Hunde- und Katzenbesitzer ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Nichts ist unmöglich und so sind Haustierbesitzer im Zuge der Urlaubsplanung mit zusätzlichen Fragen konfrontiert: Soll der Vierbeiner mit in den Urlaub? Wohin soll die Reise dann am besten gehen und welche Einreisebestimmungen muss man beachten? Was sollte während des Urlaubs berücksichtigt werden? Oder muss ich mich um eine Betreuung kümmern, weil der vierbeinige Liebling doch lieber zu Hause bleiben soll? Und wenn ja, welche Art der Betreuung ist die passende? Fragen über Fragen, zu denen Sie auf den folgenden Seiten hilfreiche Informationen und Anregungen finden. In den Abschnitten Tipps & Trends, Gesundheit & Vorsorge sowie Haftung & Sicherheit haben wir für Sie alles rund ums Thema „Urlaub mit Hund und Katze“ zusammengestellt. Und auch für diejenigen unter Ihnen, die sich für einen Urlaub auf dem Balkon entschieden haben, finden sich wertvolle Tipps für die tierische Freizeit!



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich beim Warten in der Tierarztpraxis für AGILAs Tiermagazin entschieden haben. Die erste Ausgabe unseres brandneuen Magazins dreht sich ganz um das Thema „Ferien mit Hund & Katze“. Erfahren Sie, was es bei einer Urlaubsreise mit Ihrem Vierbeiner zu beachten gilt und vor welchen Krankheiten Sie Hund und Katze vorsorglich schützen können. Wir haben außerdem Tipps & Tricks für Sie, wie Sie auch zuhause einen spannenden Sommer mit Ihrem Liebling verbringen. Gewinnen Sie in dieser Ausgabe mit etwas Glück einen von drei Fressnapf-Gutscheinen bei unserer Verlosung auf Seite 4. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen tollen Sommer mit Ihrem Vierbeiner!

Ihr Redaktions-Team



Tierbetreuung in der Urlaubszeit

Wenn ein Urlaub ansteht, bei dem Hund und Katze nicht mitreisen können, stellt sich für Haustierbesitzer die Frage: Wohin mit dem geliebten Vierbeiner? Jeder Hunde- und Katzenhalter möchte seinen Liebling natürlich auch im Urlaub in den besten Händen wissen. Neben der Unterbringung bei Freunden oder Verwandten und der Betreuung durch einen Tiersitter, bieten mittlerweile viele Tierpensionen und -hotels eine hervorragende Alternative.

Gute Einrichtungen erkennen Sie am besten bei einem Besuch vor Ort an den Räumlichkeiten sowie Auslaufflächen und rassetypischen Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir haben einige Pensionen für Sie aus allen deutschen Bundesländern zusammengefasst:

- **Baden-Württemberg:**
 - Hundepension Trapp & Bossert
 - Königreich-Hotel für Tiere
- **Brandenburg:**
 - Tierbetreuung Fürstenwalde
 - Vier Pfötchen Hotel Rhinow
- **Bayern:**
 - Hundehotel Satke
 - Das HundeHotel Christine von Kreß
- **Berlin:**
 - AMICANIS Hundepension und Tagesstätte
 - 4 Pfötchen & Co.
- **Bremen:**
 - Bremer Katzen-Pension
 - First Class am Kiekutsee
- **Hamburg:**
 - PfötchenFarm
 - Tierpension Wegener
- **Hessen:**
 - Tierpension Overländer
 - Tierpension Huttner
- **Mecklenburg-Vorpommern:**
 - Tierpension am Dudinghausener See
 - Tierpension Qualitz
- **Niedersachsen:**
 - Tierpension Ute Mahlstedt
 - Hundepension Eichenhof
- **Nordrhein-Westfalen:**
 - Pfötchenhotel Hilden
 - Haustierbetreuung Familie Wierschalka
- **Rheinland-Pfalz:**
 - Tierhotel Fellissimo
 - Hundebetreuung Klemm
- **Sachsen:**
 - Hundepension Leinenlos
 - Gassi mit Herz
- **Sachsen-Anhalt:**
 - Die etwas andere Tierpension
 - Vier Pfötchen Hotel Lindau
- **Saarland:**
 - Hundepension Busch
 - Hundeleben Saar
- **Schleswig-Holstein:**
 - Hunde Hotel Struvenhütten
 - Silvias Hundeparadies
- **Thüringen:**
 - Tierpension Trompke
 - Cat-Dog-Ranch

Fliegen mit Hund

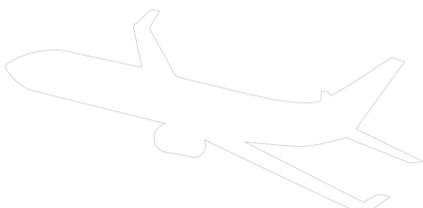
Was spricht dafür, was dagegen?

Vorteile einer Flugreise mit Hund

- ➕ Größere Auswahl an Reisezielen
- ➕ Bei Fernreisen schnellere Anreise möglich
- ➕ Gemeinsamer Urlaub statt mehrerer Wochen Urlaubsbetreuung

Nachteile einer Flugreise mit Hund

- ➖ Stress durch laute ungewohnte Geräusche, Gerüche und die ggf. lange Trennung vom Besitzer
- ➖ Situation kann nicht im Vorfeld trainiert werden
- ➖ Mitnahme von Hunden im Flugzeug kostet extra



Achtung: Einreisebestimmungen!

Für alle EU-Länder gelten einheitliche Regelungen bei der Einreise von Hunden:

- Hunde, die nach dem 03.07.11 gekennzeichnet wurden, benötigen einen Mikrochip.
- Bei Hunden, die vor dem 03.07.11 gekennzeichnet wurden, reicht eine lesbare Tätowierung.
- Hunde benötigen eine gültige Tollwutimpfung, die mindestens 21 Tage zurückliegt.
- Hundehalter müssen einen EU-Heimtierausweis mit sich führen, in dem die o. g. Merkmale eingetragen sind.

Weitere Details zu den Bestimmungen einzelner EU-Länder finden Sie unter: www.agila.de/lexikon



Ihre Erfahrungen mit AGILA

Sie sind Kunde bei AGILA und haben bereits Erfahrungen mit unserem Service und Angebot gemacht? Dann freuen wir uns über Ihr Feedback an magazin@agila.de. Teilen Sie uns mit, in welcher Situation AGILA Ihnen und Ihrem Vierbeiner helfen konnte, ob Sie zufrieden mit AGILA sind und was wir gegebenenfalls verbessern können. Wir freuen uns im Rahmen Ihres Feedbacks auch über Fotos Ihrer vierbeinigen Lieblinge.

Wohlfühlparadies für Katzen

Urlaub auf dem Balkon

Mit Katzen in den Urlaub zu fahren, bedeutet sehr viel Stress für die kleinen Vierbeiner und ist daher eher selten. Doch auch zu Hause können Sie auf Ihrem Balkon für sich und Ihren Liebling ein kleines Urlaubsparadies schaffen.

Die Sicherheit steht natürlich an erster Stelle. Um Ihre Katze auf dem Balkon vor einem Sturz in die Tiefe zu bewahren, sollten Sie ihn beispielsweise mit einem Katzennetz sichern.

Bambuspflanzen eignen sich besonders gut als Balkon-Dekoration für Katzenbesitzer. Die Samtpfoten können bedenkenlos daran knabbern und sie bieten einen guten Sichtschutz, hinter dem sich Ihre Katze nach Lust und Laune verstecken kann.

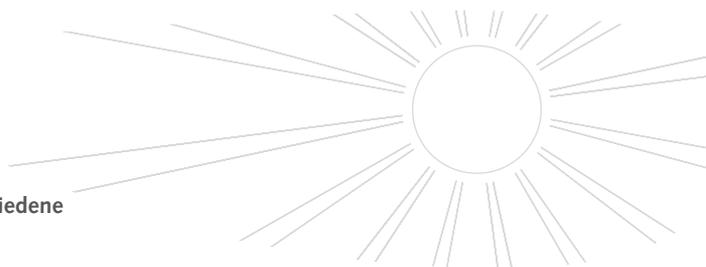


Katzen lieben es auch, alles von hoch oben zu beobachten. Tolle Aussichtsplätze für den Balkon sind Klappleitern, Holzstege am Geländer oder ganz einfach Kratzbäume. Auch ein schattiges Plätzchen sollte immer vorhanden sein. Ein Trinkbrunnen rundet das Katzenparadies ab.

Urlaub mit Hund

Von sportlich bis entspannt

Actionurlaub oder Entspannung pur? Wir stellen Ihnen drei verschiedene Urlaubsmöglichkeiten mit Hund vor.



Städte-Trip

Auf Wegen abseits der typischen Touristenpfade wird Wissenswertes über die jeweilige Stadt vermittelt, aber auch Auslauf und Action für den Hund geboten. Auch Städtetouren, bei denen Besitzer mit ihrem Vierbeiner Museen, Ausstellungen, Denkmäler oder Kirchen besichtigen können, werden angeboten.



Wellness-Urlaub

Immer mehr Hunde-Hotels bieten Wellnessangebote, die Erholung pur sowohl für Zwei- als auch für Vierbeiner versprechen. Die „Verwöhn-Angebote“ für Hunde umfassen beispielsweise: Fellbehandlungen, Akupunktur, Zahnreinigungen und Massagen. Da können es sich auch die Vierbeiner mal so richtig gut gehen lassen.



Aktiv-Urlaub

In einigen Urlaubsregionen ist es bereits Trend: das Hundewandern. Es eignet sich sowohl für den Besitzer als auch für den Hund hervorragend, um die Urlaubsregion zu erkunden und zu genießen. Eine andere Alternative: Kanufahren mit Hund. Zahlreiche Ein- und Mehrtagestouren werden auf deutschen und internationalen Flüssen angeboten.

Magazin lesen und gewinnen!

Beantworten Sie uns eine einfache Frage und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von **drei 50€-Gutscheinen für Fressnapf!** Welche drei Urlaubsmöglichkeiten mit Hund stellen wir in diesem Heft vor? Senden Sie bis 31.07.15 Ihre Antwort unter dem Betreff „Urlaub mit Hund“ per E-Mail an aktion@agila.de und gewinnen! Wir drücken die Daumen.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.agila.de/tiermagazin



Gefährliche Zeckenbisse

So können Sie Ihren Vierbeiner schützen

Ein Thema beschäftigt Haustierbesitzer jedes Jahr aufs Neue: Zecken. Ein Zeckenbiss kann aufgrund möglicher Krankheitsübertragungen für Menschen und Tiere sehr gefährlich werden. Deshalb haben wir Tierärztin Frau Kaltenbrunn-de Weert als Expertin befragt.

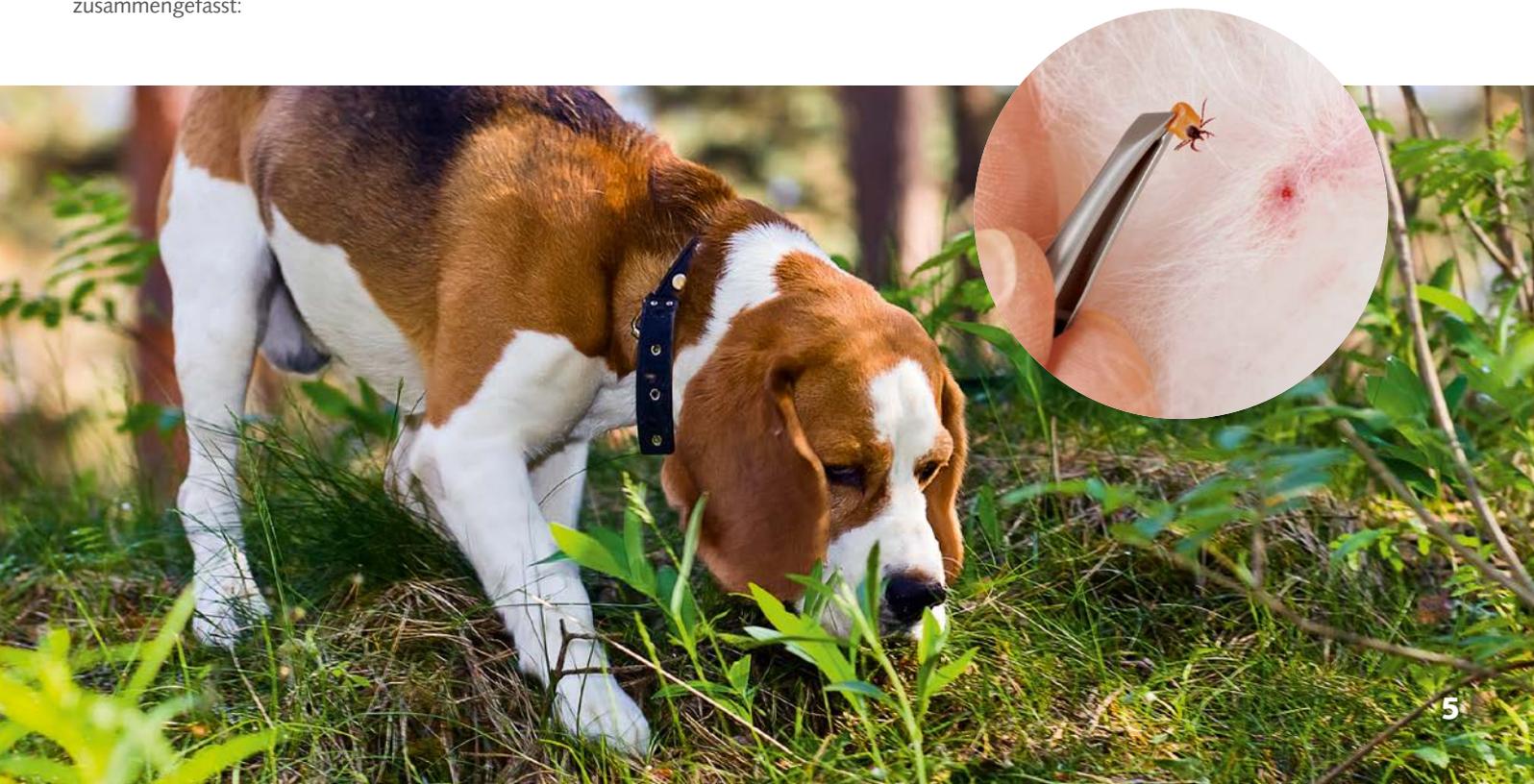
In Deutschland gibt es neben den heimischen Zeckenarten, der **Buntzecke** und dem **Gemeinen Holzbock**, noch die aus südlichen Ländern stammende **Braune Hundezecke**. Als besonders gefährlich wird der Holzbock eingestuft, da er sehr häufig auftritt und als einzige Zeckenart die gefährliche Borreliose überträgt. Eine breite Palette an Zeckenschutzmitteln, die Tieren über Spot-Ons, Halsbänder oder Tabletten verabreicht werden, soll dies verhindern. „Natürlich ist jeder Tierbesitzer besorgt und möchte sein Tier mit so wenig „Chemie“ wie möglich belasten“, sagt uns Frau Kaltenbrunn-de Weert. Trotzdem empfiehlt sie Haustierbesitzern bewusst abzuwägen, ob sie sich ausschließlich auf Hausmittel verlassen möchten oder auf die stetig weiterentwickelten Pharmaprodukte vertrauen. **Wir haben für Sie wichtige Tipps zur Vorsorge** und dem Umgang mit Zecken zusammengefasst:

1. Zecken treten ab Temperaturen von 10 °C in Erscheinung. Informieren Sie sich rechtzeitig über das Vorkommen von Zecken in Ihrer Region. Entscheiden Sie nach Absprache mit Ihrem Tierarzt, welches Zeckenschutzmittel für Ihren Vierbeiner geeignet ist.
2. Suchen Sie Ihren Liebling nach dem Frei- oder Spaziergang gründlich nach Zecken ab. Frau Kaltenbrunn-de Weert rät, sich geeignete Hilfsmittel zum Entfernen und Zerdrücken bereitzustellen. Bissstellen können mit einem Wunddesinfektionsmittel behandelt werden.
3. Bei der Entfernung der Zecke sollten kein zu hoher Druck und keine Flüssigkeiten (z. B. Nagellack) verwendet werden. Lassen Sie sich bei Zweifeln immer von einem Tierarzt Ihres Vertrauens beraten.

Für nähere Informationen zum richtigen Entfernen von Zecken und der Wirkung einzelner Zeckenschutzpräparate besuchen Sie doch einmal unseren Hund & Katz Blog: www.agila.de/hund-und-katz-blog

Spannende Neuigkeiten

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter und erhalten einmal im Monat weitere hilfreiche Informationen rund um Hunde- und Katzenthemen: www.agila.de/newsletter/anmeldung



Vorsicht vor Hundekrankheiten im Urlaub

Endlich steht die langersehnte Reise mit dem Vierbeiner an. Leider sind beliebte Urlaubsziele in Europa oft auch ein Herd für Parasiten. Doch mit Vorsorge und dem Wissen um die Symptome der vier häufigsten Hundekrankheiten können Sie gut gewappnet in den Urlaub starten.

- **Leishmaniose:** Diese Krankheit wird durch Sand- und Schmetterlingsmücken übertragen. Symptome äußern sich in Hautveränderungen, wie z. B. kahlen, geröteten oder schuppigen Stellen an Kopf und Extremitäten. Risikogebiete sind Frankreich, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland und die Türkei.



- **Babesiose (Hundemalaria):** Die Erreger gelangen in der Regel über einen Zeckenstich in das Blut des Hundes. Überträger sind die Braune Hundezecke und die Auwaldzecke, welche in südeuropäischen Ländern sowie Bulgarien, Rumänien, der Schweiz und Ungarn zu finden sind. Erstes Anzeichen der Erkrankung ist hohes Fieber, danach folgen häufig Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Konditions- und Gewichtsverlust.
- **Ehrlichiose:** Ehrlichien werden über den Stich der Braunen Hundezecke übertragen. Sie ist ab Zentralfrankreich südwärts in nahezu allen Mittelmeerländern zu finden, aber mittlerweile auch in Deutschland. Symptome wie hohes Fieber, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Gangstörungen und Einblutungen in den Gelenken können entweder direkt auftreten oder erst Jahre später, wenn das Immunsystem schwächer wird.
- **Dirofilariose:** Der Überträger, ein Herzwurm, reift in verschiedenen Stechmückenarten heran. Zu den Symptomen gehören allgemeine Schwäche, Kurzatmigkeit bis zur Atemnot und Gewichtsverlust. Risikogebiete sind unter anderem Norditalien, die Kanaren, Ungarn und Südfrankreich.

Sie sollten sich in jedem Fall vor einem Urlaub bei Ihrem Tierarzt erkundigen, auf welche Hundekrankheiten Sie achten müssen und welche Vorsorgemaßnahmen wie z. B. Impfungen möglich sind.

Auch im Urlaub rundum abgesichert



Sie sind mit Ihrem Vierbeiner in den Ferien und plötzlich geht es ihm schlecht? Ein Tierarztbesuch vor Ort ist dann unerlässlich, kostet aber enorm viel Geld. Mit dem Tierkrankenschutz von AGILA sind Sie und Ihr Vierbeiner auch auf Auslandsreisen rundum geschützt! Die wichtigsten Leistungen im Überblick:

- Kranken- und Unfallschutz
- Abdeckung von Vorsorgemaßnahmen
- Erstattung von Operationskosten inkl. Unterbringung und Nachbehandlung
- Weltweiter Auslandsschutz inkl. medizinisch notwendigem Rücktransport

Weitere Informationen zu unseren Produkten sowie alle Leistungen und Bedingungen finden Sie auf unserer Website www.agila.de oder per Scan des QR-Codes mit Ihrem Handy.



Urlaubs-Checkliste

Reiseapotheke für Tiere

1. Ausreichender Vorrat an regelmäßig benötigten Medikamenten
2. Pflanzliche Mittel gegen Durchfall, Übelkeit und Erbrechen (z. B. Kohletabletten oder Elektrolyte)
3. Pflanzliche Beruhigungsmittel (z. B. Bachblüten)
4. Fieberthermometer
5. Pinzette zur Entfernung von beispielsweise eingetretenen Holzsplittern
6. Jodlösung zur Desinfektion von Wunden
7. Wund- und Heilsalbe
8. Verbandmaterial
9. Zeckenschutzmittel und Zeckenzange
10. Pflegemittel für Pfotenballen



Achtung:

Eine eigene Haftpflichtversicherung für Katzen gibt es nicht. Katzenbesitzer sollten daher sichergehen, dass Schäden, die ihre Samtpfote bei Dritten verursacht, über ihre private Haftpflichtversicherung, z. B. bei AGILA, abgedeckt sind!

Die Hundehaftpflicht

Ein Muss für jeden Hundehalter

Auch der gehorsamste Hund kann in einigen Situationen unerwartet reagieren. So kann es zu Schäden kommen, für deren Kosten laut Gesetz Sie als Halter zu 100 % mit Ihrem eigenen Vermögen haften. Eine Haftpflichtversicherung kann diese Kosten übernehmen und ist in einigen Bundesländern bereits gesetzlich vorgeschrieben. Doch welche Schäden deckt so eine Versicherung eigentlich ab? Und was bedeutet das genau? In unserer Haftpflicht-Serie stellen wir Ihnen die Leistungen einer Hundehaftpflicht im Einzelnen vor.

Personenschäden sind Schäden, die die Verletzung, Gesundheitsschädigung oder den Tod von Menschen zur Folge haben.

Sachschäden sind Substanzschädigungen oder Vernichtungen von Gegenständen. Das Abhandenkommen von Sachen zählt dabei üblicherweise nicht als Sachschaden.

Vermögensschäden sind in Geld bewertbare Folgen eines Personen- oder Sachschadens, z. B. der Verdienstaustausch eines Selbstständigen.

Der Ausdruck „**Schäden an Dritten**“ bedeutet, dass Ihr Hund nicht Ihnen oder dem zum Zeitpunkt des Schadens anwesenden Hüter selbst einen Schaden zugefügt hat, sondern einem anderen, dritten Menschen, der außerhalb des Vertrages steht.

Eine Hundehaftpflicht deckt keine Schäden ab, die der Vierbeiner an Ihrem eigenen Besitz verursacht.

In unserer nächsten Ausgabe erfahren Sie, ob eine Haftpflichtversicherung auch Schäden an Mietgegenständen und bei Hütern des Hundes abdeckt. Weitere Informationen zum AGILA Haftpflichtschutz finden Sie außerdem auf www.agila.de/hundehaftpflicht.

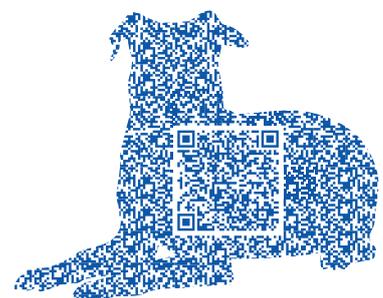


Haftpflichtschutz: unbesorgt reisen

Ob im Hotel, im Ferienhaus oder beim Spazierengehen: Auch auf Reisen kann es passieren, dass Ihr Vierbeiner unbeabsichtigt einen Schaden anrichtet. Da Hundehalter unbegrenzt haften, kann das richtig teuer werden! Mit dem AGILA Haftpflichtschutz müssen Sie sich darüber keine Sorgen machen, denn der greift nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland!

- Bis zu 10 Millionen Euro Deckungssumme, ab 4 Euro/Monat
- Ein Beitrag für alle Rassen und keine Rasseausschlüsse
- Volle Leistung bei Fremdhütung

Informieren Sie sich auf unserer Website www.agila.de über alle Leistungen und Bedingungen oder scannen Sie ganz einfach folgenden QR-Code mit Ihrem Handy:



Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie hat Ihnen die erste Ausgabe von AGILAs Tiermagazin gefallen? Welche Artikel fanden Sie besonders spannend und was können wir noch verbessern? Wir freuen uns über Ihre Kritik bis zum 31.07.15 an magazin@agila.de. Unter allen Rückmeldungen verlosen wir einen **25 €-Fressnapf-Gutschein!**



Im Porträt

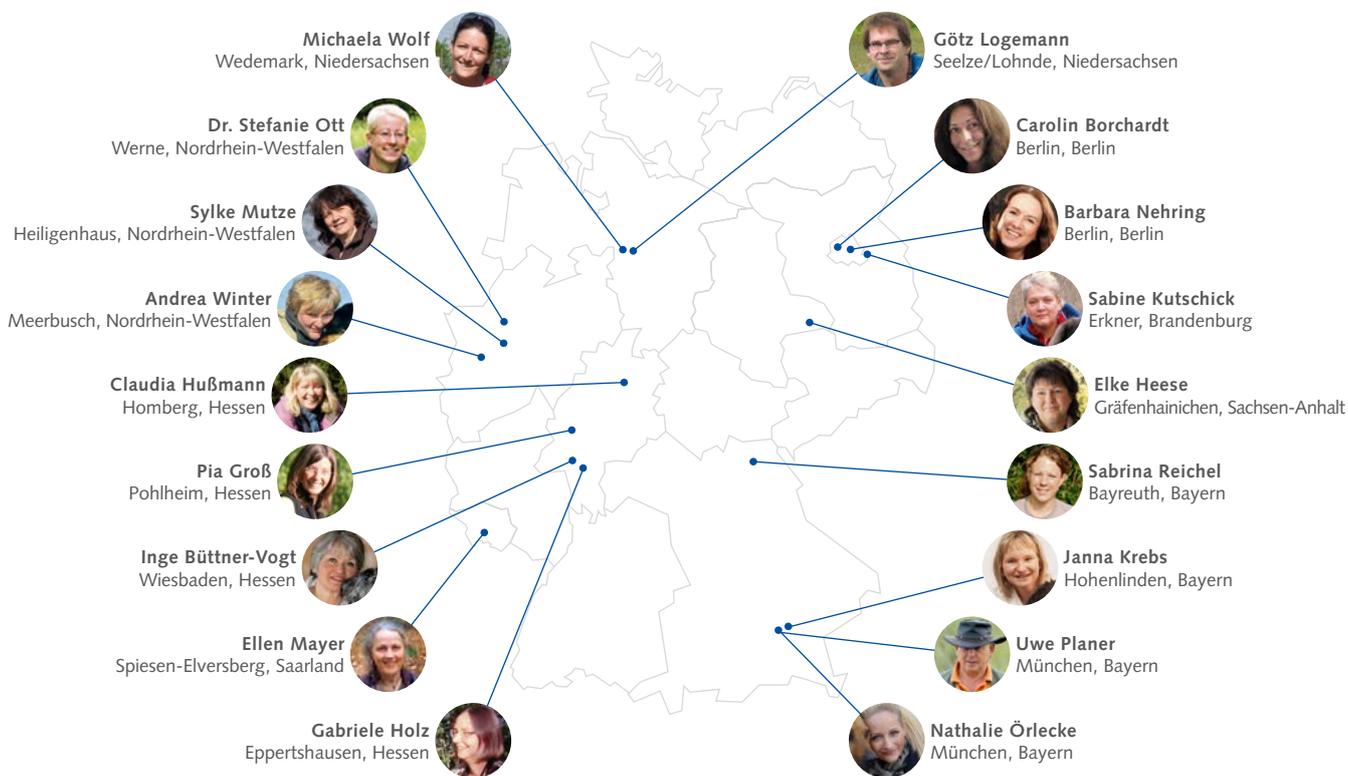
Die AGILA Hundetrainer-Sprechstunde

Hundeeziehung ist nicht immer einfach. Genau deshalb können Sie bei AGILA rund um die Uhr professionellen Hundetrainern Ihre Fragen stellen.

In der kostenlosen Online-Sprechstunde schildern Sie Ihre Probleme, die Hundetrainer stehen Ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite. Sie erhalten Antworten und Tipps von Stubenreinheit über Gehorsam und Leinenführigkeit bis zu aggressivem Verhalten. Alle Trainer haben langjährige Erfahrungen im Umgang mit Hunden und freuen sich darauf, Ihnen bei der Hundeeziehung weiter zu helfen. Bei Bedarf können natürlich auch direkte Trainings persönlich vor Ort verabredet werden.

Stellen Sie jetzt Ihre Frage unter www.agila.de/hundetrainer-sprechstunde.

Die AGILA-Hundetrainer



Alle aktuellen Hundetrainer können auch online unter www.agila.de/hundetrainer-sprechstunde/agila-hundetrainer eingesehen werden.

Impressum

Anschrift der Redaktion:
AGILA Haustierversicherung AG
Abteilung Marketing
Breite Straße 6–8
D-30159 Hannover

Telefon: +49 511 71280-518
Telefax: +49 511 71280-200
Internet: www.agila.de/tiermagazin
E-Mail: magazin@agila.de

Chefredaktion:
Franziska Obert (verantwort.)

Redaktion/Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Hannah Schröder, Carolin Sieling

Layout/Bildbearbeitung:
i!DE Werbeagentur GmbH

Herstellung:
Quensen Druck +
Verlag GmbH & Co. KG

Für eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keine Haftung übernommen.

Das Magazin ist kostenlos.

